

Lebensmittelpenden, aktive Mithilfe beim Kochen vor Ort oder durch zahlreiche Anregungen.

VON ZOTTELIGEN LAMAS, FEHLENDEM HANDYEMPFANG, UND SELBSTGEKOCHTEM ESSEN: DIE GESUNDHEITSTAGE DER KLASSE 7E

Die Klasse 7e hatte als zweite Klasse die Möglichkeit, die am Hans-Sachs-Gymnasium neu eingeführten Sport- und Gesundheitstage zu erleben, und wird sie in sehr guter Erinnerung behalten.

Wir werden zum Beispiel nie das Lama vergessen, das uns zur Begrüßung frech anblickte. Oder die lustigen Stunden, die wir in der Küche verbrachten um selbst ein fürstliches Mahl zu bereiten. Oder „Das perfekte Dinner“, bei dem nicht nur kulinarisch, sondern auch mit tadellosem Benimm gepunktet werden konnte. Oder die Nachtwanderung und die Lese- oder Singabende. Oder die umwerfend schöne Aussicht aus dem Speisesaal. Oder das Stationenspiel zur Wahrnehmung. Oder die ambitionierten Tischtennis- und Kickerturniere im Keller. Oder die Erfahrung, dass man auch einmal drei Tage ohne Internet, Spielekonsole oder Handy leben kann.

Die gemeinsame Zeit, die wir erleben durften, war klasse, wir hatten großen Spaß, haben viel (voneinander) gelernt und Gesundheit und Sport einmal anders erlebt, als das an der Schule möglich gewesen wäre.

SCHÜLERAUUSTAUSCH NÜRNBERG - BUDAPEST

Wie schon in den vergangenen Jahren fand auch in diesem wieder Austausch des HSG mit dem Mihály-Fazekas-Gymnasium in Budapest statt. Die Ungarn besuchten uns im vergangenen Sommer und zu Beginn dieses Schuljahres erfolgte der Gegenbesuch unserer Gruppe im „Paris des Ostens“, wie Budapest auch genannt wird. Dabei lernten die Schüler neben der Geschichte auch die kulturellen Highlights dieser Donaumetropole kennen, die noch heute den Charme von Paris und Wien in sich vereint. Dabei konnten unsere Schüler Kontakte knüpfen, sich der ungarischen Sprache annähern und Freunde finden. Auch im kommenden Jahr wird Budapest sicherlich wieder eine (Schul-)Reise wert sein!

BÜCHERBERGE, MENSCHENMASSEN UND JEDE MENGE (BÜCHER-)NARREN

Die Freiheiten der neuen W-Seminare nutzend, erkundeten die Schüler/innen der Q 11 aus dem W-Seminar Deutsch von Frau Dr. Langenhorst (scherzhaft: W-LAN) das aktuelle literarische Leben auf der größten Buchmesse der Welt. Per Bus, organisiert vom Buchhaus Thalia/Campe, fuhren sie am Samstag, dem 9. Oktober, nach Frankfurt und stürzten sich in das Getümmel der „Book Fair“, um sich aus erster Hand zu informieren über die aktuellen Neuerscheinungen und Trends auf dem Buchmarkt.

Zwar ist es gar nicht so einfach, bei über 400000

ausgestellten Büchern und zwischen drückenden Menschenmassen den Überblick zu bewahren, doch konnten wir Spannendes entdecken und erleben: die eindrucksvolle Präsentation des Gastlandes Argentinien, ansprechende Buchtitel, Interviews mit Autoren und Promis, die verrückt kostümierten „Cosplayer“ aus der Manga-Szene und mit Günter Grass einen leibhaftigen Literaturnobelpreisträger. Trotz gewisser Erschöpfung bei der Heimfahrt ein besonderer Einstieg in unser Thema „Literatur des 21. Jahrhunderts“.

ERSTE-HILFE-KURS DER 9. KLASSEN

In der Woche vor den Herbstferien bestand für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen das Angebot, an einem zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter-Unfall-Hilfe teilzunehmen, was regen Zulauf fand. Besonders interessant war sicher, dass die Bescheinigung für diesen Kurs auch als Nachweis für den bevorstehenden Führerschein gilt, auch wenn diese dann älter als zwei Jahre sein sollte. Daneben kann der Kurs aber auch durchaus eine Einstiegsmöglichkeit in den Schul-Sanitätsdienst darstellen. Engagierte Ersthelfer sind in diesem Element der Schulfamilie immer willkommen und vielleicht konnte ja bei dem ein oder anderen das Interesse geweckt werden.

COMENIUS-PROJEKT 2010: NÜRNBERG HEUTE UND MORGEN

Am 4. Oktober 2010 war es endlich so weit. Die polnischen und schottischen Austauschpartner kamen zu uns zu Besuch nach Nürnberg. Die Wiedersehensfreude war groß, da bei unserem ersten Treffen von polnischen, schottischen und deutschen Schülern schon viele Freundschaften geschlossen worden waren. Im Rahmen des Projekts „Nürnberg heute und morgen“ bauten die Teilnehmer gemeinsam Modelle und erstellten Pläne für die leer stehenden Bauten des Quelle- und AEG-Geländes. Die Vorschläge reichten von der Errichtung eines Funparks, über Museumseinrichtungen, Konzertsaal/ Bühne bis zur Begrünung der Dächer und Freiflächen. Neben einem umfangreichen Besichtigungsprogramm fanden die polnischen und schottischen Gäste auch noch genügend Zeit, mit den Nürnbergern ihre Partnerschaft zu feiern und sich auf das dritte Treffen im Juni 2011 in Schottland zu freuen, wo das Comenius-Projekt seinen vorläufigen Abschluss finden wird. Dank dieser rundum positiven Erfahrung wird sich das HSG aber sicher wieder bei der EU für ein Projekt bewerben.

Wir wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit, erholsame Ferien und alles Gute für das Neue Jahr!

Herausgeber: Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg

Redaktion: Ursula Roth, Regina Glas